Flower Of Emotions

sasuXsaku ... *other pairings*

Von abgemeldet

-+~Blind~+--

Kapitel 5 – Blind

„Naruto, so kann es nicht weitergehen! Rede mit mir!“ Hinata hatte Tränen in den Augen.
Warum sprach Naruto nie mit ihr über seine Probleme? Nicht mal mit ihr...

„Aber Hinata...“, versuchte Naruto sie zu beruhigen, doch diese ließ sich nicht von dem Blonden ablenken und schrie aus ihrer Verzweiflung: „Du liebst mich wohl nicht mehr... Gut! Naruto, so geht es nicht mehr! Es ist aus!“

Unfähig sich zu bewegen saß der Angesprochene auf dem gemeinsamen Sofa und sah seiner Frau zu, wie sie aus der Wohnung rannte. Hatte er übertrieben? Er seufzte und murmelte leise „Ich liebe dich sehr wohl Hinata...“.

Was hatte das Leben denn jetzt noch für einen Sinn für ihn? Er fühlte sich so leer. Er hatte das verloren, was für ihn am Wichtigsten war – Hinata!
Es tat so weh...

Wann hatte ihn das letzte Mal etwas so sehr verletzt? Der junge Mann wusste es nicht, zu lange hatte er einfach keine anderen Gefühle außer der Liebe zu Hinata zugelassen. Doch jetzt...?

Jetzt hatte er sie verloren und alle Gefühle, die er seit so langer Zeit unterdrückte, stürmten auf ihn ein. Er wusste nicht mehr, wie sich Trauer, Enttäuschung, Hass, Verzweiflung, Leere, Gleichgültigkeit, Angst, Schmerz und Wut anfühlten und brauchte deshalb einige Zeit, um das Chaos zu sortieren.

Wie blind er doch gewesen war für diese Welt! Für die Welt, die ihm fremd geworden war, in der aber seine Frau lebte. Er war so blind.
Ich muss das klären...!, dachte Naruto und stürmte aus der Wohnung.

Die Nacht war kühl. Hinata hatte ihre Jacke vergessen, weil sie so schnell verschwunden war. Ihr war unwohl und sie fröstelte leicht, weshalb sich die schwarzhaarige Konoichi die Arme um den Oberkörper schlang.

Liebte Naruto sie nicht mehr? Warum sprach er nicht mit ihr, sondern lieber mit Sakura? Was verband die Beiden? Liebte ihr Naruto etwa Sakura? Hatte sie überreagiert? Würde sie Naruto denn jetzt nicht mehr sehen können? Was würde mit ihrem Kind werden? Sie war doch im 4ten Monat schwanger! Liebte sie ihn denn noch...?

Diese Frage konnte die Medical-Nin zweifellos mit „Ja“ beantworten. Sie war sich sicher, dass es niemanden gab, der Naruto mehr liebte als sie. Doch so konnte es wirklich nicht länger weitergehen...

Ohne es gemerkt zu haben, war Hinata zu einer Bank gelaufen. Die Bank an der Klippe über dem See. [gibt’s da ne klippe mit nem see? Na ja egal, bei mir gibt’s des jedenfalls x3] Viele Erinnerungen hatte Hinata mit diesem Ort verbunden. Und eine davon war besonders schön...

Ja, hier hatten sie und Naruto ihr erstes Date gehabt... Sie blickte gerne in diese Zeit zurück...

~ Flashback ~

Hinata (15 Jahre) saß allein auf der Bank. Sie war nervös. Gleich würde sie ihren langjährigen Schwarm treffen. Sie hatten ein Date, deshalb hatte sich die Schwarzhaarige extra zurecht gemacht und einen Kimono angezogen.
Ja, sie wollte ihm gefallen, um jeden Preis. Wenn sie ihm ihre Liebe gestand.

Dong, Dong... Sie hörte sie Glocken der Turmuhr Konohas. Naruto hatte sich verspätet, schon seit 10 Minuten saß sie hier und wartete. Doch 10 Minuten waren für Naruto noch normal, falls man das hier normal nennen konnte. Immerhin war es ein Date, zu so was sollte man doch pünktlich sein! Sie selbst, Hinata, war zu früh gewesen, da sie ihre Familie mit ihrer Nervosität und ihrem hibbeligen Verhalten genervt hatte und vor die Tür geschmissen wurde. Ihr Vater wusste zum Glück nichts davon.

Mit jeder weiteren Minute, die sie hier saß und den Mond ansah, wurde das Gefühl der Enttäuschung stärker und ihr Herz klopfte unregelmäßiger. Hatte er sie etwa versetzt?
Zwei Minuten gibst du ihm noch, Hinata!, trichterte sie sich ein, in der Hoffnung, er könnte doch noch kommen.

Doch wurden aus diesen zwei Minuten eine dreiviertel Stunde und sie hielt es nicht mehr aus.
Sie konnte nicht ihr Leben lang auf ihn warten [übertreibt die denn??!], also musste sie ihn wohl vergessen.
Eine Träne bahnte sich ihren Weg aus Hinatas leeren Augen und tropfte zu Boden. Allein der Gedanke machte sie traurig.

Leise hörte man ihr Lachen. Wie hatte sie nur glauben können, Naruto könnte sie mögen? Missmutig stand sie auf und schlug den Weg nach Hause ein, obwohl sie jetzt

lieber hier sitzen geblieben wäre. Ja, Naruto hatte sie versetzt. Bestimmt war er lieber Ramen essen gegangen.

Ihr Herz schmerzte bei jedem Schritt, den sie sich von der Bank entfernte mehr und ihre Tränen schienen nicht enden zu wollen.
Zuhause würde ihr Vater bestimmt schimpfen, weil sie für Naruto das Training hatte ausfallen lassen. Er würde...

„Hey, Hinata!“, unterbrach da eine fröhliche, aber gehetzt klingende, Stimme hinter ihr.
Das bildest du dir nur ein, Hinata Hyuuga! Dreh dich nicht um... Geh einfach weiter!

Nicht zu fassen! Jetzt halluzinierte sie also schon, wegen diesem dummen Fuchsjungen! Und doch hatte sie ein mulmiges Gefühl im Magen, während sie weiterging und verlangsamte unbewusst ihr Schritttempo.

„Hinata, was läufst du weg? Waren wir nicht verabredet?“
Jetzt reichte es aber! Wer oder was auch immer ihr einen Streich spielte, der würde es jetzt bereuen! Blitzschnell drehte die Angesprochene sich um, die Hand schon am Kunai, welches sie unter dem Kimono am Bein befestigt hatte.

„Huch! Warum denn so feindselig, meine Schöne?“, lachte ihr da Naruto entgegen.
Erst war die Hyuuga geschockt, aber nur, um Sekunden später ihre Zeigefinger aneinanderzudrücken [wie sie's immer tut xD] und rot anzulaufen.
Hatte gerade eben Naruto Uzumaki – DER Naruto Uzumaki – Schöne zu ihr gesagt? Seine Schöne? Sie konnte es nicht fassen.

Gedankenversunken und verzückt wie sie war, merkte sie nicht einmal mehr, wie Naruto auf sie zukam und erlebte so den nächsten Schock, als er sie plötzlich umarmte, was ihr einen wohligen Schauer durch den Körper fahren ließ.

„Sorry, dass ich zu spät bin Hinata... Ich wollte dir ein besonderes Geschenk machen...“, flüsterte er in das Ohr der Schwarzhaarigen und verursachte bei dieser unbewusst Gänsehaut.
„D-Das h-hättest du nicht... müssen...“ Na toll, jetzt stotterte sie schon wieder! Hinata hätte sich ohrfeigen können, dass sie so schüchtern war.
Naruto drückte sie ein Stück von sich weg und sah ihr in die Augen.
„Wie, nicht müssen? Spinnst du? Natürlich musste ich! Etwas finden, dass so schön ist wie du... Das ist nicht sehr einfach, hör mal! Aber ich habe etwas, das FAST so wundervoll ist... Und hier ist es...“ Langsam ging der Chaosninja in die Knie und überreichte Hinata einen wunderschönen Blumenstrauß.

Er strahlte das Mädchen regelrecht an mit seinen hellvioletten und weißen Rosen, die Naruto passend zu ihren Augen ausgesucht hatte.
„Deshalb hab ich auch so lange gebraucht, du kennst doch Inos Mutter!“ Er lachte nervös.

Und wie Hinata Inos Mutter kannte. Zuverlässige Qualität der Sträuße, doch die Zeiteinteilung im Yamanaka Blumenladen ließ zu wünschen übrig.

„Das wäre echt nicht nötig gewesen...! Aber, danke, Naruto... danke..." Mehr Worte fand sie nicht und ihr stand der Mund noch immer offen, als Naruto ihr den Strauß in die Hand drückte.

Ihr Herz klopfte so laut, dass Hinata Angst hatte, ihr Gegenüber könnte es hören. Naruto hatte IHR – der unscheinbaren, schüchternen Hinata – einen Strauß Blumen geschenkt, der noch dazu perfekt zu ihren Augen passte.

„Naruto...", begann die Hyuuga mit zittriger Stimmt. Sie hatte sich allen Mut zusammen genommen und würde ihm jetzt ein Geständnis machen. Sofort. JA, endlich, nach all den Jahren, die sie jetzt schon hinter ihm her war.

„Shhh... Sag jetzt einfach nichts...", flüsterte ihr Angebeteter Hinata ins Ohr und näherte sich ihrem Gesicht.
Dem Mädchen war es, als würde ihr Herz gleich aussetzen und in ihrem Kopf würden mindestens 1 Milliarden Wunderkerzen explodieren, als sich ihre Lippen berührten.

So warme Lippen hatte er. Und so weich. Nie hätte sich Hinata ein schöneres Gefühl als dieses hier – gerade eben – vorstellen können.

Langsam glitt der 15-jährigen der Strauß aus der Hand, doch das kümmerte in diesem Moment niemanden mehr...

~ Flashback Ende ~

Und obwohl es ihr heute so schlecht ging, lächelte die Schwarzhaarige beim Gedanken an diesen Abend. Ja, sie war sich sicher, sie liebte ihn noch. Über alles... Sie würde ihm verzeihen.
Die Liebe zu ihm entschuldigte alles.

"Hinata..." Sie schnellte herum, ihr Lächeln erstarb und ihre Augen flackerten. Sie war unsicher, was sie jetzt tun sollte. Etwas musste sie noch standhalten, dann konnte sie nachgeben.
Sie war nicht schwach und man konnte auch nicht alles mit ihr machen – nicht mit einer Hinata Hyuuga!

„Ich... hast du das Ernst gemeint?"
„Naruto...", zischte Hinata feindselig, obwohl sie wusste, dass sie es wirklich nicht mehr lange durchhalten würde, sich mit ihm zu streiten.

Er hatte es sich also versaut... Was blieb ihm dann Anderes übrig, als der Tod?
Er nickte verstehend und schritt zur Klippe. Ein letztes Mal lächelte er und murmelte leise „Lebe wohl, Hinata... aber wisse: ich werde dich immer lieben... bis in den Tod!"

Ihre Hand schnellte nach vorne in Richtung Naruto, bevor ihr Gehirn überhaupt registriert hatte, was er da gesagt hatte.
In Hinatas Augen spiegelte sich ein blonder junger Mann, der sich – wie schwerelos – einen Felsvorsprung hinunterstürzte, doch deren Besitzerin war nicht fähig, sich zu bewegen.

Nach Sekunden der Stille hörte man unter dem harten Fels einen Platscher, der Hinata aus ihrer Starre holte.

Hatte Naruto überlebt? Sie wusste es nicht. Doch es war schon mal ein Wunder, dass er keinen Stein getroffen hatte, sondern nur das Wasser, das zum Glück sehr tief war. Trotzdem standen die Überlebenschancen eines solchen Sprunges nur etwas höher als 40%.

„Nein...“, wimmerte die Schwarzhaarige und ohne noch weiter zu zögern sprang sie ihrer großen Liebe hinterher. Überleben oder nicht, das war ihr egal, sie wollte nur noch zu Naruto. Auch das Kind, dass sie im 4ten Monat trug, hatte Hinata vergessen... Sie war blind. Blind gegenüber allem, das nicht mit Naruto zu tun hatte...

---

sooo... ja leute, ich mach es spannend x3 mit sasu un saku wars nix in diesem pitel *diabolisch grins* jetzt haben wir mal einen einblick in narutos und hinatas gefühlsleben gehabt. Naja, sollen naru un hina überleben oder nicht? Oder überlebt das Kind nicht? Ihr seid gefragt ^^
Müsst noch ein wenig warten, bis ihr erfahrt, was sasu sagt! Sind eh noch nicht genug kommis dazu! Also werbt bitte bisschen für mein ff *lieb guck* =D
kommis erwünscht und wer ens möchte -> im kommi sagen [wisst ihr ja xD]
also dann… muss schaun, wann ich das 6te fertig bekomm, weil ich lernen muss (in den ferien *kotz*)... als ob ich nix besseres zu tun hätte (schreiben z.b. ...)
na ja… hab euch lieb
ec